

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) 1907/2006 Reach

(unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

NATURHAUS Naturfarben

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Tel. 08036-3005-0

Handelsname : Naturhaus Hartöl Spezial

Produkt Nr. : 10250

Erstellt am : 21.03.2014

Überarbeitet am : 21.03.2014

Version: 2.0 / DE

Ersetzt Version: 1.0 / DE vom 21.03.2014

Ausgabedatum : 11.11.2016

1. Bezeichnung des Stoffes bzw des Gemisches und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator: NATURHAUS Hartöl Spezial

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen:

Imprägnierung und Grundierung von Holzoberflächen und anderen Holzwerkstoffen

Verwendungen, von denen abgeraten wird: -

1.3 Hersteller : NATURHAUS Naturfarben GmbH

Eichenstraße 8

D-83083 Riedering

Telefon / Telefax: 08036-3005-0 / 08036-3005-30

e-mail (fachkundige Person) : info@naturhaus.net

1.4 Notrufnummer : +49 / (0)700-24112112 (NNC)

2. Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS):

Klassifizierung und Gefahrenkategorien

H304 : Asp. Tox. 1

2.2 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS):

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Aliphatische und isoaliphatische Kohlenwasserstoffe

Gefahrenpiktogramme:

GHS08



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise

H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

P301+P310 : BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 : KEIN Erbrechen herbeiführen

Weitere Angaben

: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen (EUH 066).

2.3 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

☞ Explosionsgefahr : Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich bei Wärmeeinwirkung entzündliche Lösemitteldämpfe ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.

☞ Einatmen : Dämpfe in hohen Konzentrationen können Bewußtseinsveränderungen auslösen.

☞ Augenkontakt : Das Produkt reizt die Augenschleimhaut.

☞ Freisetzung : Beim Auslaufen großer Mengen ist eine Wassergefährdung möglich.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die die Kriterien für die Einstufung als PBT- bzw. vPvB-Stoff erfüllen.

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) 1907/2006 Reach

(unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

NATURHAUS Naturfarben

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Tel. 08036-3005-0

Handelsname : Naturhaus Hartöl Spezial

Produkt Nr. : 10250

Erstellt am : 21.03.2014

Überarbeitet am : 21.03.2014

Ausgabedatum : 11.11.2016

Version: 2.0 / DE

Ersetzt Version: 1.0 / DE vom 21.03.2014

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen:

- 3.1 Chemische Charakterisierung : Gemisch aus: Lackleinöl, Walnußöl, Leinölstandöl, Holzölstandöl, veresterte Naturharze, aliphatische und isoaliphatische Kohlenwasserstoffe, geringe Mengen blei- und kobaltfreier Trockenstoffe (Mn-, Zr-, Ca-Fettsäuren und Komplexverbindungen).
- 3.2 Inhaltsstoffe mit gefährlichen Eigenschaften:
- Paraffine (Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane); EG-Nr.: 929-018-5, CAS-Nr.: 64771-72-8 (Handelsbezeichnung: Solvent RM, Registrierungs-Nr.: 01-2119475608-26)*
- Anteil [Gew. %] : 45 - 55
- Einstufung nach 1907/2006 (GHS) : H304; Asp. Tox. 1
- Isoparaffine (Kohlenwasserstoffe C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten); Index-Nr.: 649-275-00-4, EG-Nr.: 919-167-1, CAS-Nr.: 64741-65-7 (Handelsbezeichnung: Shellsol T, Registrierungs-Nr.: 01-2119472146-39-0001))*
- Anteil [Gew. %] : 5 - 10
- Einstufung nach 1907/2006 (GHS) : H226; Entzündl. Fl. 3
H304; Asp. Tox. 1
H413; Aqu. Chron. 4

Der Wortlaut der relevanten Gefahrenhinweise ist dem **ABSCHNITT 16** zu entnehmen.

Stoffe, die auf der "Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Gemischs. Es ist daher nicht zu erwarten, dass derartige Stoffe in Mengen von > 0,1% im Produkt enthalten sind.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen : Bei Inhalation größerer Mengen sofort an die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt : Durchtränkte Kleidung unverzüglich entfernen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken (maximal 2 Trinkgläser)
Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei intensiver Exposition können akut auftreten: Reizung der Augen und der Atemwege;
Bei Aufnahme größerer Mengen auch Schwindel, Herz-Kreislauf- und ZNS-Störungen.

- 4.3 Hinweise für den Arzt : Kein Erbrechen herbeiführen; Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

- 5.1 Löschmittel : Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, CO₂, Sand

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) 1907/2006 Reach

(unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

NATURHAUS Naturfarben

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Tel. 08036-3005-0

Handelsname : Naturhaus Hartöl Spezial

Produkt Nr. : 10250

Erstellt am : 21.03.2014

Überarbeitet am : 21.03.2014

Ausgabedatum : 11.11.2016

Version: 2.0 / DE

Ersetzt Version: 1.0 / DE vom 21.03.2014

5.2 Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

5.3 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden, die schwerer als Luft sind; Entzündung durch heiße Oberflächen, Funken oder offene Flamme;

Beim Verbrennen kann sich giftiges Kohlenmonoxid bilden.

5.4 Hinweise zur Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

5.5 Weitere Hinweise : Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer und Grundwasser vermeiden; Bei Umgebungsbrand Gebinde mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Maßnahmen : Für ausreichende Lüftung sorgen; Zündquellen fernhalten; Schutzausrüstung tragen; Dämpfe / Aerosole nicht einatmen; Haut- und Augenkontakt vermeiden;
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt; Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Untergrund, Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen; Im Falle der Kontamination Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Ausgelaufenes Produkt abpumpen oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl, Universalbinder) aufnehmen. Kontaminiertes Material gemäß **ABSCHNITT 13** entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Schutzmaßnahmen in den **ABSCHNITTEN 7, 8 und 13** beachten.

7. Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Behälter nicht offen stehenlassen; Zündquellen fernhalten, nicht rauchen; Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen;
Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Im geschlossenen Originalgebinde in gut belüfteten Räumen kühl und trocken lagern; Hitze-Einwirkungen vermeiden; Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen; Von starken Oxidationsmitteln fernhalten;
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Die Vorgaben der Betriebssicherheitsverordnung in Verbindung mit der TRbF 20 sind zu beachten.

Lagerklasse (VCI): 3 A (entzündliche flüssige Stoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen : Imprägnierung und Grundierung von Holzoberflächen und anderen Holzwerkstoffen (zum Giscode siehe **ABSCHNITT 15.1**).

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung:

8.1 Zu überwachende Parameter

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) 1907/2006 Reach

(unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

NATURHAUS Naturfarben

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Tel. 08036-3005-0

Handelsname : Naturhaus Hartöl Spezial

Produkt Nr. : 10250

Erstellt am : 21.03.2014

Überarbeitet am : 21.03.2014

Ausgabedatum : 11.11.2016

Version: 2.0 / DE

Ersetzt Version: 1.0 / DE vom 21.03.2014

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte

Für das Gemisch sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) festgelegt; die Einhaltung der AGW der folgenden im Gemisch enthaltenden Stoffe wird empfohlen:

Paraffine (C10-C13) : AGW (TRGS 900): 200 ppm, 1000mg/m³
(Überschreitungsfaktor: 2, Dauer 15 min, Mittelwert; 4x pro Schicht;
Abstand 1 h; Kategorie II – Resorptiv wirksame Stoffe)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung: Freisetzung von Dämpfen und Aerosolen vermeiden, Gefäße nicht offen stehen lassen, für funktionstüchtige Absaugung an Arbeitsplätzen sorgen; Bei hoher Gefährdung durch Haut- oder Atemwegskontakt möglichst in geschlossenen Anlagen arbeiten; Ist dies technisch nicht möglich, Exposition nach Stand der Technik minimieren.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz : Atemschutzgerät bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen tragen, z. Bsp. beim Spritzen; Empfehlung: je nach Belastung Filter A1 bis A3.
Handschutz : Bei Vollkontakt Handschuhe aus Nitrilkautschuk (Durchbruchzeiten beachten); bei Spritzkontakt Handschuhe aus Latex.
Augenschutz : Gestellbrille mit Seitenschutz.
Körperschutz : Bei intensivem Kontakt flammhemmende antistatische Schutzkleidung; In gut belüfteten oder abgesaugten Räumen ist übliche Arbeitskleidung ausreichend.
Schutz- und Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten; Während des Umgangs nicht essen, trinken oder rauchen; Kontaminierte Kleidung unverzüglich entfernen.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition:

Nicht in Oberflächen-Gewässer, Grundwasser oder die Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch **ABSCHNITTE 6 und 7.**

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : Flüssigkeit
Farbe : bräunlich bis gelb-rötlich
Geruch : wenig ausgeprägt, schwach nach Leinöl
Geruchsschwelle : Keine Informationen verfügbar
Explosive Eigenschaften : Die Mischung ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.
Untere Explosionsgrenze : 0,4 Vol.% (Wert für *Paraffine (C10-C13)*)
Obere Explosionsgrenze : 6,5 Vol.% (Wert für *Paraffine (C10-C13)*)
Dampfdruck : 1 hPa bei 20°C (Wert für *Paraffine (C10-C13)*)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) 1907/2006 Reach

(unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

NATURHAUS Naturfarben

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Tel. 08036-3005-0

Handelsname : Naturhaus Hartöl Spezial

Produkt Nr. : 10250

Erstellt am : 21.03.2014

Überarbeitet am : 21.03.2014

Ausgabedatum : 11.11.2016

Version: 2.0 / DE

Ersetzt Version: 1.0 / DE vom 21.03.2014

Siedepunkt/-bereich	: 180-230°C bei 1013 hPa (Wert für <i>Paraffine (C10-C13)</i>)
Flammpunkt	: >63°C
Selbst-Entzündlichkeit	: Das Gemisch ist bei Raumtemperatur nicht selbstentzündlich
Zündtemperatur	: 220°C (Wert für <i>Paraffine (C10-C13)</i>)
Löslichkeit in Wasser	: unlöslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol / Wasser)	: log Pow = ca. 7 (Wert für <i>Shellsol T</i>)
pH-Wert	: Keine Informationen verfügbar
Dichte	: 0,83 g/ml (20°C)
VOC-Wert	: 472 g/l (20°C)
Viskosität	: Auslaufzeit: >25 s (ISO-Becher 2431, 3 mm, 20°C)

9.2 Sonstige Angaben

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbst entzünden (siehe *ABSCHNITT 10.4*).

10. Stabilität und Reaktivität:

- 10.1 Reaktivität : Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig
- 10.2 Chemische Stabilität : Bei Luftzutritt erfolgt langsame Oxidation, die zu Viskositätserhöhung und Hautbildung beim Produkt führen kann.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
In Kontakt mit starken Oxidationsmitteln und starken Säuren ist Zersetzung unter Erhitzung möglich.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen : Mit dem Produkt getränktes brennbares Material (Kleidung, Putzlappen) kann sich bei ungenügender Luftzirkulation (z.B. nach Zusammenknäueln) selbst entzünden. Daher mit dem Produkt imprägnierte Materialien stets ausgebreitet an der Luft vollständig austrocknen lassen oder in mit Wasser gefülltem Kunststoffbehälter für mehrere Tage aufbewahren.
- 10.5 Zu vermeidende Materialien : Starke Oxidationsmittel, starke Säuren.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bei vollständiger Verbrennung der organischen Komponenten entstehen nur Kohlendioxid und Wasser. Bei Verbrennung unter Sauerstoffmangel kann giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

11. Toxikologische Angaben: *

- 11.1 Akute Toxizität:
- LD₅₀ oral (Ratte) : > 5000 mg/kg
 - LD₅₀ dermal (Kaninchen) : > 3000 mg/kg
- 11.2 Reizung / Ätzwirkung:
- Reizwirkung Haut : gering
 - Reizwirkung Auge : gering, Augenbeschwerden können bei erhöhter Exposition auftreten.
- 11.3 Sensibilisierung : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- 11.4 Toxizität bei wiederholter Exposition:
Längerer oder wiederholter Kontakt beeinträchtigen die natürliche Hautrückfettung und führen zum Austrocknen der Haut; Vorübergehende Hautrötungen sind möglich.

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) 1907/2006 Reach

(unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

NATURHAUS Naturfarben

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Tel. 08036-3005-0

Handelsname : Naturhaus Hartöl Spezial

Produkt Nr. : 10250

Erstellt am : 21.03.2014

Überarbeitet am : 21.03.2014

Ausgabedatum : 11.11.2016

Version: 2.0 / DE

Ersetzt Version: 1.0 / DE vom 21.03.2014

11.5 CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen):
Keine ausreichenden Daten vorhanden.

11.6 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung: Es liegen keine Informationen vor.

11.7 Sonstige Angaben : Geringste Mengen, die bei Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.

*) Alle Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente *Paraffine (C10-C13)*; Zum Gemisch liegen keine toxikologischen Befunde vor.

12. Umweltbezogene Angaben:

12.1 Ökotoxizität:*

LC₅₀ (Fisch) : > 5000 mg/l (Pimephales, 96h)

LL₅₀ (Crustacea) : > 100 mg/l (Flohkrebs, 96 h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit : Die organischen Komponenten des Produktes sind teilweise biologisch abbaubar; die Einzel-Komponenten *Paraffine* und *Isoparaffine* sind biologisch nicht oder nur wenig abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential * : Die logPow - und BCF-Werten vergleichbarer Stoffe lassen eine bioakkumulative Wirkung erwarten.

12.4 Mobilität im Boden : Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung: Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

AOX-Beitrag : Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

12.7 Weitere Hinweise : Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

*) Diese Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente *Paraffine (C10-C13)*; Zum Gemisch liegen keine ökotoxikologischen Befunde vor.

13. Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktentsorgung : Kann unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie der örtlichen behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden;
Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden und nicht in die Kanalisation gelangen.
Nicht mit anderen Abfällen mischen, möglichst im Originalbehälter belassen.

Lappen und andere Materialien mit anhaftenden, vollständig ausgehärteten Produktrückständen können mit dem Hausmüll entsorgt oder der Abfallverbrennung zugeführt werden.

Abfallbezeichnung : Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten (EAK 2002).

Abfallschlüssel : AVV 08 01 11* (Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken).

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) 1907/2006 Reach

(unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

NATURHAUS Naturfarben

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Tel. 08036-3005-0

Handelsname : Naturhaus Hartöl Spezial**Produkt Nr.** : 10250**Erstellt am** : 21.03.2014**Überarbeitet am** : 21.03.2014**Ausgabedatum** : 11.11.2016**Version:** 2.0 / DE**Ersetzt Version:**1.0 / DE vom 21.03.2014

Ungereinigte Verpackungen	:	Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff selbst zu entsorgen.
Abfallschlüssel	:	AVV 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)
Empfehlung	:	Restentleerte und gereinigte Verpackungen dem Recycling zuführen; Empfohlenes Reinigungsmittel: Lackverdünner

14. Angaben zum Transport:

14.1	UN-Nummer	:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	:	
	ADR/RID	:	-
	IMDG-Code	:	-
	ICAO-TI / IATA-DGR	:	-
14.3	Transportgefahrenklassen	:	
	ADR/RID	:	
	Klasse	:	-
	Klassifizierungscode	:	-
	Gefahrziffer	:	-
	Tunnelbeschränkungscode	:	-
	Sondervorschriften	:	-
	Gefahrzettel	:	-
	Begrenzte Menge (LQ)	:	-
	IMDG-Code:	:	
	Class	:	-
	EmS No.	:	-
	Staukategorie	:	-
	Limited Quantity	:	-
	ICAO-TI und IATA-DGR:	:	
	Class	:	-
	Verpackungsvorschrift Passagierflugzeug	:	-
	Verpackungsvorschrift Frachtflugzeug	:	-
	Packing Group	:	-
	Gefahrzettel	:	-
14.4	Verpackungsgruppe	:	-
14.5	Umweltgefahren	:	
	ADR/RID	:	-
	IMDG-Code	:	-
	ICAO-TI / IATA-DGR	:	-
	Marine Polutant	:	no
14.6	Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender	:	Keine

15. Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) 1907/2006 Reach

(unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

NATURHAUS Naturfarben

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Tel. 08036-3005-0

Handelsname : Naturhaus Hartöl Spezial

Produkt Nr. : 10250

Erstellt am : 21.03.2014

Überarbeitet am : 21.03.2014

Ausgabedatum : 11.11.2016

Version: 2.0 / DE

Ersetzt Version: 1.0 / DE vom 21.03.2014

das Gemisch *

EU-Vorschriften (Auswahl)

- Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Das Gemisch enthält keine unter die Verordnung fallenden Ozon-schädigenden Bestandteile

- Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Das Gemisch enthält keine unter die Verordnung fallenden persistenten Schadstoffe.

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS): siehe vorliegendes Sicherheitsdatenblatt

- Richtlinie 2004/42/EG (Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen)

VOC-Wert des Gemisches : 472 g/l (zulässiger Grenzwert nach ChemVocFarbV 12_2004, Anhang II, 1., Kat. h : 750 g/l)

Nationale Vorschriften (Auswahl)

- Störfallverordnung : Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach §1 Abs.1:

(Anhang I-6)

5.000 t (Satz 1), 50.000 t (Satz 2); Geltungsbereich: Entzündliche Stoffe

- TR brennbare Flüssigkeiten : TRbF-Klasse A II

- TA Luft (5.2.5) : Klasse III, Anteil: 57 %

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas nicht überschritten

werden: Massenstrom: 0,50 kg/h oder Massenkonzentration: 50 mg/m²

- VwVwS (17.05.1999) : WGK 1: schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Weitere relevante Vorschriften und Hinweise

- Unfallverhütungsvorschriften des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften:

BGR 500, Kap. 2.29 (Verarbeiten von Beschichtungsstoffen)

- Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft:

GISCODE für Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett und andere Holzfußböden: Ö60

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung : Für das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

*) Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es können darüberhinaus auch andere Vorschriften für das Gemisch gelten.

16. Sonstige Angaben:

Die vorliegenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wortlaut der Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, auf die in den **ABSCHNITTEN 2 bis 15** Bezug genommen wird:

Gefahrenhinweise

Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3;

H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Aspirationsgefahr, Kat. 1;

H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Gewässergefährdend, Chronisch Kat. 4;

H413 : Kann für Wasserorganismen schädlich sein mit langfristiger Wirkung

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) 1907/2006 Reach

(unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

NATURHAUS Naturfarben

D-83083 Riedering

Eichenstraße 8

Tel. 08036-3005-0

Handelsname : Naturhaus Hartöl Spezial

Produkt Nr. : 10250

Erstellt am : 21.03.2014

Überarbeitet am : 21.03.2014

Ausgabedatum : 11.11.2016

Version: 2.0 / DE

Ersetzt Version: 1.0 / DE vom 21.03.2014

EUH066 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Sicherheitshinweise

P301+P310 : BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 : KEIN Erbrechen herbeiführen.

Quellenangaben

Reach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010;

CLP-Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (EU-GHS), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 286/2011

Internet:

<http://www.baua.de>

<http://www.arbeitssicherheit.de>

<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb>

<http://www.gischem.de>

16.1 Datenblatt ausstellender Bereich : Naturhaus Naturfarben - Technischer Service

16.2 Änderungen gegenüber der Vorversion : Das gesamte Dokument wurde überarbeitet gemäß den Anforderungen aus Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) 2015/830 (siehe insbesondere Änderungen in den *ABSCHNITTEN* 1, 2, 3, 6, 8, 15 und 16)

Abkürzungen / Akronyme : n.a. = nicht anwendbar n.b. = nicht bestimmt
Zu anderen Abkürzungen und Akronymen siehe <http://www.wikipedia.org>